

Braunschweig braucht eine Jugendherberge!

Seit der Schließung des Jugendgästehauses an der Salzdahlumer Straße im Jahr 2003 ist die Notwendigkeit einer Jugendherberge für die Stadt Braunschweig, mit ihren 240.000 Einwohnern, unbestritten. Als Stadt der Wissenschaft mit Sitz einer Technischen Universität sowie vielen Forschungseinrichtungen und -instituten und als ehemaliger Bewerber zur Kulturhauptstadt Europas ist es mehr als verwunderlich, dass unsere Stadt ihren Besuchern keine Jugendherberge anbieten kann.

Favorisiert werden für den Neubau einer Jugendherberge ein unbebautes Grundstück an der Feuerwehrstraße sowie der Standort des ehemaligen Freizeit- und Bildungszentrums (FBZ). Das Deutsche Jugendherbergswerk (DJH) hat sich bereit erklärt, als Bauherr und Betreiber der neuen Jugendherberge in Braunschweig aufzutreten und sich mit 2 Mio. EUR an den Baukosten zu beteiligen. Es liegt nun an der Stadt Braunschweig, die Finanzierung des Neubaus einer Jugendherberge mit einem Kostenvolumen von ca. 6,5 Mio. EUR bereit zu stellen und mit den Planungen zu beginnen.

Deshalb fordern wir die Stadt Braunschweig auf:

1. Die Baukosten von etwa 6,5 Mio. EUR für den Neubau einer Jugendherberge in Braunschweig in den Haushalt für das Jahr 2009 aufzunehmen.
2. Falls die Luxushotel-Pläne endgültig scheitern, das Freizeit- und Bildungszentrum umgehend als Standort in die Planungen aufzunehmen.
3. Bis zum Sommer des Jahres 2009 mit dem Neubau der Jugendherberge zu beginnen.

Datum	Name	Vorname	Adresse	Ort, PLZ	Unterschrift